

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 97 (2010)
Heft: 7-8: Nantes

Rubrik: Produkte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Mehr Licht. Mehr Luft.

Seit 1971 vertreibt Cupolux Lichtkupeln, Lichtbänder sowie Rauch- und Wärmeabzugsanlagen. Ursprünglich ein Geschäftsbereich der Industrie- spenglerei Jakob Scherrer Söhne AG, firmiert Cupolux seit 2004 als eigenständiges Unternehmen und hat sich nun ganz von der Scherrer Metec AG losgelöst.

Neu können die Architekten über die Webseite www.cupolux.ch Lichtkupeln online bestellen, diese aber auch in eigenen Formaten via CAD- Tool zeichnen und anschliessend den Plan exportieren, um ihn in die Bau- pläne einzufügen. Sämtliche Produk- te auf der Website sind mit Fotos bebildert. In der nun zweimal jährlich erscheinenden Kundenzetschrift «Lux» werden exemplarische Lichtlösungen an neuen Bauten vorgestellt und neue Produkte dokumentiert. Im Zentrum steht weiterhin die Lichtkuppel in all ihren Erscheinungsformen. Vermehrt sollen daneben aber auch verschiedene Varianten von Lichtbändern und Komponenten für moderne Glasarchi- tектur ins Sortiment aufgenommen werden.

Cupolux AG, CH-8041 Zürich
www.cupolux.ch

Ein Wohn-Ufo

Finecube nennt sich das modular auf- gebaute Ökohaus, das Josef Inner- hofer, Unternehmer und Hotelier in Bozen, gemeinsam mit dem Berliner Designbüro Aisslinger entwickelt hat. Es besteht aus einer Holzskellettkon- struktion mit 4 statischen Stützpunk- ten, einer Gebäudehülle mit dreifach verglasten Panoramafenstern sowie einem Installationskern. Die Holz- lamellenverkleidung dient zugleich als Sonnen- und Sichtschutz, die Bodenversiegelung fällt mit einer Fläche von lediglich einem halben Quadratmeter pro Stütze minimal

aus. Energetisch erfüllt der Finecube alle Kriterien einer üblichen Niedrig- energiebauweise. Für die Nutzung werden Strom-, Wasser und Abwasser- anschlüsse benötigt, das Dach kann mit einer Photovoltaikanlage bestückt oder begrünt werden. Für Bau und Inneneinrichtung wird europäisches Lärchenholz verwendet. Mit einer Raumhöhe von knapp 3 Metern und einer Nutzfläche von 50 m² ist das Modellhaus als Ferienhaus, aber auch als Ausstellungsräum oder Bungalow einer Hotelanlage nutzbar.
www.fincube.eu, www.aisslinger.de



Sicher auf und ab

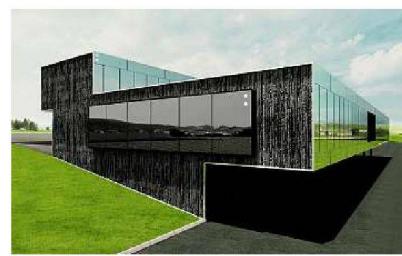
Der Lift ist weltweit nicht nur das sicherste, sondern auch das lang- lebigste öffentliche Verkehrsmittel. Von den 150 000 Anlagen in der Schweiz sind rund die Hälfte über zwanzig Jahre alt. Die meisten funk- tionieren tadellos, sind aber häufig nicht mehr auf dem neusten sicher- heitstechnischen Stand. Die grössten Unfallrisiken sind fehlende Kabinen- tür, mangelnde Anhaltegenauig- keit und veraltete oder fehlende



Notrufsysteme. In offene, ältere Fahr- gastkabinen lässt sich günstig eine automatische Abschlusstüre einbauen. Ausgeschaltet wird damit das Risiko, dass sich Fahrgäste zwischen Schachtwand und Kabine einklem- men und verletzen. Mit frequenzgeregelten Antrieben lässt sich die Anhaltegenauigkeit ver- bessern. Diese bringen die Kabine sanft und präzise auf das Etagen- niveau, erhöhen den Fahrkomfort und verlängern die Lebensdauer der An- lage. Fehlende oder veraltete Notsig- nale wie Klingeln lassen sich durch ein modernes Notrufsystem mit Zwei- weg-Kommunikation ersetzen, das auch bei einem Stromausfall eine direkte Sprechverbindung zum 24h- Störungsdienst erlaubt und eine Notbeleuchtung mit einschliesst. AS-Aufzüge, CH-8907 Wetzwil
www.lift.ch

Beton nach Mass

Für Spezialanfertigungen der Creabeton Matériaux AG ist das Kompe- tenzzentrum in Einigen zuständig. Hier werden, dank grosser Flexibilität, langjähriger Erfahrungen und mit hoher Servicebereitschaft in Zusam- menarbeit mit Auftraggebern und Architekten Lösungen für ausser- gewöhnliche und anspruchsvolle Pro- jekte gesucht. Jüngstes Beispiel ist die Fassadengestaltung des neuen Betriebsgebäudes der Montres Jaquet Droz SA in La Chaux-de-Fonds, für dessen Entwurf das Atelier Oï verant- wortlich zeichnete. Die Fassade be- steht aus insgesamt 55 Betonelementen. Die Rippenoberfläche mit Strukturmatrize erinnert an in den 70er Jahren erstellte Fassaden, wel- che mit dem Hammer oder einem Scharriereisen in Handarbeit bearbei- tet wurden. Die Creabeton Matériaux AG zeichnete für die Planung, Her- stellung, Lieferung und Montage ver- antwortlich und entwickelte auch



eine Lösung für die Verankerung der 500 bis 9000 kg schweren Elemente. Creabeton Matériaux AG, CH-3250 Lyss
www.creabeton-materiaux.ch

Stadtmöblierung auf Französisch

Abfalleimer, Sitzbänke oder Pflanzen- gefäße sind die gefragtesten Elemente im Bereich der Stadtmöblierung. Als Ergänzung zum hauseigenen, viel- seitigen Angebot von Parkierungs- Absperr- und Überdachungssystemen hat die Velopa AG seit diesem Früh- ling den für die Schweiz exklusiven Vertrieb der Produkte der französischen Firma Sineu Graff übernommen. Die verschiedenen Sitzbank-Modelle über- zeugen nicht nur in ergonomischer Hinsicht. Die verwendeten Materialien sind auf die harten Anforderungen im öffentlichen Raum ausgelegt, wobei ausschliesslich FSC-zertifizierte, lösungsmittelfreie Holzarten zum Ein- satz kommen.

Velopa AG, CH-8957 Spreitenbach
www.velopa.ch

